IMT Nuremberg Archives

H – 3999

International Court of Justice

H3999 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 9 August 1948

I certify that Document Number 3542-PS was introduced into evidence as Exhibit Number GB-478 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niebergall

Fred NIEBERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3999 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 3542-PS No. GB - 448 is a photostat of an original document submitted in evidence by the British Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the National Archives Washington, D.C.

Paul Joosten

PAUL A. JOOSTEN

General Secretary
International Military Tribunal

Nuremberg, 9 August 1948

H3999 – 0004

B 041204

Certificate No. 3572-PS (Place) Nuremberg

(Date) 25th May, 1946

CERTIFICATE.

I, Kenneth H.M. Duke Major, British Army, of the British War Crimes Executive (European Section), hereby certify that the attached document, consisting of three ~~typewritten*~~ photostated ~~mimeographed~~ ~~handwritten~~ pages and entitled Appendix to the decree of 2nd April 1937 Pol I 1656/37 g. Rs signed by Weizsäcker

dated 25th April 1938,† is ~~the original*~~ a true copy of a document which the British Foreign Office‡ delivered to me in my above capacity, in the usual course of official business, as ~~the original*~~ ~~a true copy~~ a photostat copy taken from a microfilm ~~of a document~~ found in German archives, records and files captured by military forces under the command of the Supreme Commander, Allied Expeditionary Forces. To the best of my knowledge & belief the original ~~document~~ is held at the British Foreign Office.

* Strike out inapplicable words.

† If no title appears on document, use some brief description relating to subject-matter sufficient to serve as identification. For example, "relating to Persecution of Jews at Dachau," giving date of document, if any.

‡ Name of Agency from which received.

[30565—1]

Kenneth H.M. Duke
Major.

H3999 - 0005

3572-PS

Berlin, den 25.April 19..

Pol.I 260 g.Rs.

Im Anschluß an den Erlaß vom
2.April 1937
- Pol.I 1686/37 g.Rs. -

Nachdem die Arbeiten auf dem Gebiet der Mobilmachungs-Vorbereitung im Inland bei der Wehrmacht und allen Zivilverwaltungen einschließlich Auswärtiges Amt weitere Fortschritte gemacht haben, ist es erforderlich, daß nunmehr auch bei den Auslandsbehörden unverzüglich daran gegangen wird, entsprechende Maßnahmen für ihren Amtsbezirk zu treffen und sie mit den der Heimat obliegenden Aufgaben in Einklang zu bringen. Der Eintritt einer Spannungszeit oder des Mobilmachungsfalles stellt die Auslandsbehörden auf den mannigfaltigsten Gebieten vor große und schwierige Aufgaben, deren Art und Umfang infolge örtlicher und politischer Verhältnisse sehr verschieden sein werden. Es seien u.a. erwähnt: Die Verstärkung des Personals, die Verwendung von Reichsdeutschen für Sonderzwecke (Chiffrier- und Sonderfunkdienst, Propaganda, usw.), die Sicherung der Archive und Vernichtung von Geheimsachen, die Sicherstellung

An

le diplomatischen Vertretungen;

die Deutschen Generalkonsulate

in Addis Abeba, Batavia, Beirut, Danzig, Jerusalem, Kalkutta, Ottawa, Singapore, Sydney;

die Deutschen Konsulate

in Colombo, Hanoi, Hongkong, Luanda, Lourenço Marques, Manila, Monrovia - Liberia, Nairobi, Tetuan. -je besonders -

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
GB Exhibit 498
Filed 22 May 1946

Führ. R.M. Pers.

F2 0286

B 041205

H3999 – 0006

lung des Geldmittelbedarfs, die Sicherstellung der Nachrichtenübermittlung, die Rückbeförderung der Wehrpflichtigen, der Schutz von deutschen Personen und Eigentum, die Mitwirkung an der im Aufbau begriffenen wehrwirtschaftlichen Planung, welche zwangsläufig auch die wirtschaftlichen Möglichkeiten im Ausland erfassen muß.

Die Aufgabengebiete im einzelnen werden in weiteren Erlassen von seiten der verschiedenen Abteilungen des Auswärtigen Amtes mitgeteilt werden. Die dann von den Auslandsbehörden zu leistenden Arbeiten sind vorweg in Angriff zu nehmen. Die Durchführung aller vorbereitenden Mob.Maßnahmen, die selbstverständlich als „Geh. Reichssache" zu behandeln sind, steht unter persönlicher Aufsicht und Verantwortung des Behördenleiters.In Friedenszeiten müssen sie mit dem verhandenen Personal bewältigt werden.

Ich bitte die Behördenleiter - ohne Vorliegen näherer Weisung - sich schon jetzt die für den dortigen Wirkungskreis im Ernstfalle in Frage kommenden Maßnahmen zu überlegen und alsbald entsprechende Vorschläge zu machen. Im Interesse der unbedingten Geheimhaltung muß strengstens darauf geachtet werden, daß der Kreis der Eingeweihten auf das geringste Maß beschränkt bleibt. Gegebenenfalls sind die Berichte vom Behördenleiter selbst handschriftlich zu fertigen.

Diesen

F2 0287

B 041206

H3999 – 0007

Geheime Reichssache

Diesen Erlaß, der vom Leiter der Behörde versiegelt unter Verschluß zu halten ist, bitte ich schriftlich und zwar nur mit den Worten : „Erlaß vom 25.April Pol.I 260/38 g.Rs.habe ich erhalten" zu bestätigen.

Heydrich

F2 0288

B 041207

GB-478

3572-Ps.
H-3999

G. B. EXHIBIT
N° 478

May 22 1946

B 041203

Exhibit GB 478

4

H3999 – 0008

Exhibit GUB 4/78

H3999-0009

159